

Saatzeitversuch bei Wintergerste am Standort LFS Mistelbach 2007

Inhaltsverzeichnis

Versuchsziel	1
Methode	1
Kulturführung	1
Versuchsergebnis – Tabellenteil	2
Versuchsergebnis – Abbildung	3

Versuchsziel

Ziel dieses Versuches ist es herauszufinden, in wie weit der Anbautermin von Wintergetreide einen Einfluss auf die Ertragsbildung hat. Da bei möglichem witterungsbedingtem Auftreten von Blattläusen im Herbst auch das Gelbverzwergungsvirus übertragen werden kann, wird auch untersucht, ob durch insektiziden Schutz (Beizung mit Gaucho) oder Insektizidbehandlungen eine Ertragssicherung möglich ist. Die Versuchsreihe startete 2002/2003. In den letzten 3 Versuchsjahren war eine Behandlung gegen Blattläuse nicht notwendig, erst ab 2004/05 wurden die Saatstärken angepasst. Dieser Versuch wird in Kooperation mit der AGES Wien geführt.

Methode

Spaltanlage in Kleinparzellen mit 4 Wiederholungen

Kulturführung

Vorfrucht:		Winterweizen
Bodenbearbeitung:	11.09.2006	Pflug, anschl. Kreiselegge
Düngung:	07.03.2007	220 kg/ha Nitramoncal (60 kg/ha N),
	19.04.2007	185 kg/ha Nitramoncal (50 kg/ha N),
Anbau:		Sorte: Gudrun
	11.09.2007	Termin 1, 200 Körner/m ²
	25.09.2007	Termin 2, 275 Körner/m ²
	10.10.2007	Termin 3, 350 Körner/m ²
	23.10.2007	Termin 4, 425 Körner/m ²
	03.11.2007	Termin 5, 500 Körner/m ²
Kulturpflege und Pflanzenschutz:	13.10.2006	75 ml/ha Karate Zeon, Wirkung gegen Blattläuse (nur Var. 11 bis 15 behandelt)
	13.04.2007	25 g/ha Express SX + 0,75 l/ha Starane XL, Wirkung gegen zweikeimblättrige Unkräuter
Ernte:	20.06.2007	

Versuchsergebnis – Tabellenteil

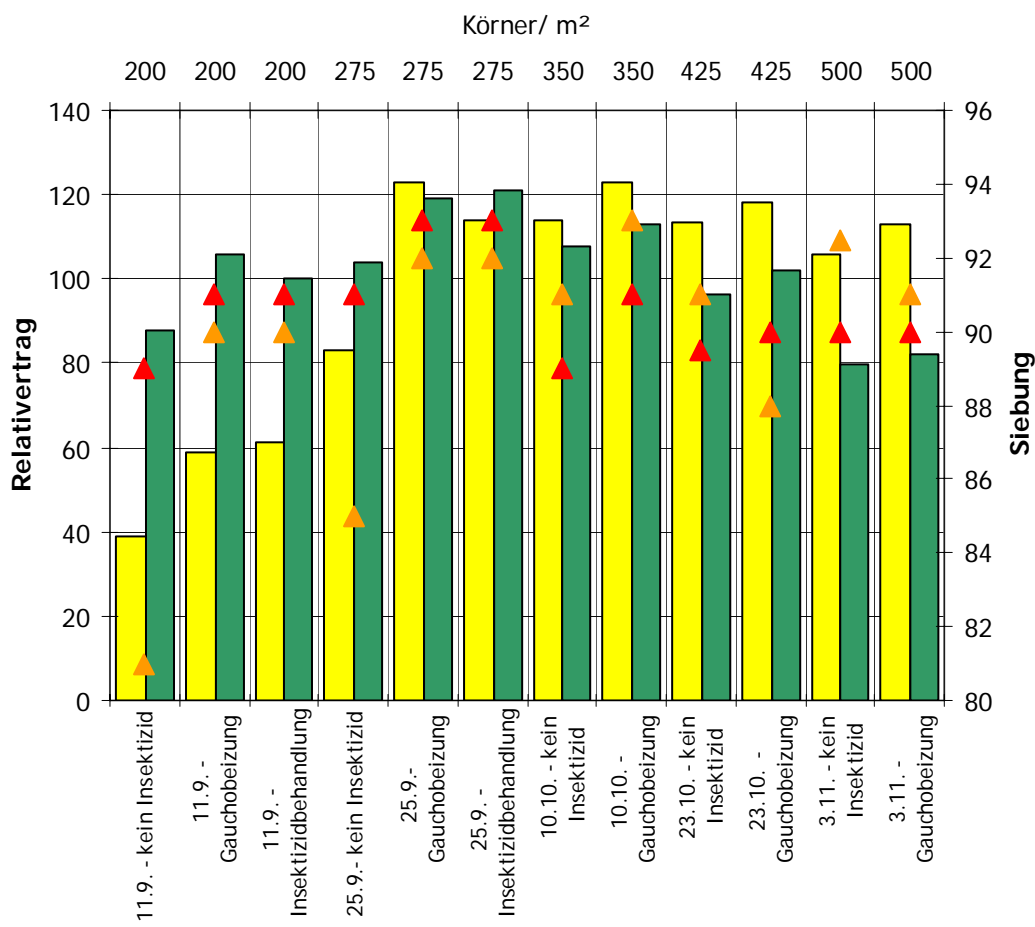
Variante	Beschreibung der Variante	Körner/m ²	Feuchte %	Prozent vom Versuchs $\bar{\varnothing}$		Kilogramm HLG		Prozent Siebung > 2,5 mm	
				Ertrag		HLG		Siebung > 2,5 mm	
				2007	mehrj.	2007	mehrj.	2007	mehrj.
1	Aussaat am 11.9. - kein Insektizid	200	13,8	39	88	69,8	69,5	81	89
2	Aussaat am 25.9.- kein Insektizid	275	12,3	83	104	71,1	70,0	85	91
3	Aussaat am 10.10. - kein Insektizid	350	12,3	107	102	71,8	69,4	91	88
4	Aussaat am 23.10. - kein Insektizid	425	12,4	110	93	71,9	69,5	91	89
5	Aussaat am 3.11. - kein Insektizid	500	13,2	104	77	71,5	69,0	93	90
6	Aussaat am 11.9. - Gauchobeizung	200	12,6	59	106	71,5	69,9	90	91
7	Aussaat am 25.9.- Gauchobeizung	275	11,9	123	119	73,7	71,0	92	93
8	Aussaat am 10.10. - Gauchobeizung	350	12,1	123	113	73,3	70,2	93	91
9	Aussaat am 23.10. - Gauchobeizung	425	12,1	118	102	72,7	70,1	88	90
10	Aussaat am 3.11. - Gauchobeizung	500	12,5	113	82	72,5	69,8	91	90
11	Aussaat am 11.9. - Insektizidbehandlung	200	13,5	61	100	71,1	69,8	90	91
12	Aussaat am 25.9. - Insektizidbehandlung	275	12,3	114	121	73,9	70,9	92	93
13	Aussaat am 10.10. - Insektizidbehandlung	350	13,5	121	113	72,7	69,7	91	90
14	Aussaat am 23.10. - Insektizidbehandlung	425	12,8	117	100	73,1	69,4	91	90
15	Aussaat am 3.11. - Insektizidbehandlung	500	12,6	108	82	73,1	69,1	92	90

Die Grenzdifferenz $GD_{5\%}$ beträgt 10 % vom Versuchsdurchschnitt, der bei 6.200 kg/ha liegt. Die Schadschwelle für die Insektizidanwendung wurde am 13.10.2006 überschritten, eine Blattlausbehandlung fand am 13.10. 2006 statt. Zum Zeitpunkt waren erst die Varianten 11 – 12 aufgelaufen

Versuchsergebnis – Abbildung

LFS Mistelbach: Ergebnisse des Zeitstufenversuches Wintergerste

Die Grenzdifferenz GD5% beträgt 10 % vom Versuchsdurchschnitt, der bei 6.200 kg/ha liegt



Anmerkung: In der Abbildung wurden die letzten 3 Anbauermine "Insektizidbehandlung" mit den Varianten "kein Insektizid" gemittelt.

- Ertrag in % vom Versuchsdurchschnitt 2007
- Ertrag in % vom Versuchsdurchschnitt mehrj.
- ▲ Siebung > 2,8mm 2007
- ▲ Siebung > 2,8mm mehrj.